



Referat von Gemeinderätin Franziska Teuscher anlässlich des Informationsanlasses «Bern für Sie» der Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen, 8. Juni 2023

(Es gilt das gesprochene Wort)

Liebe Berner*innen

Liebe Vertreter*innen der Stadtverwaltung

Liebe Leistungsvertragspartner*innen

Liebe Anwesende

Herzlich willkommen zur heutigen Veranstaltung «Bern für Sie». Berner*innen mit Migrationserfahrung prägen unsere Stadt. Jede*r vierte Berner*in hat einen Migrationshintergrund. In der Stadt Bern tragen Menschen aus über 160 Nationen zur Kultur, Politik und Wirtschaft bei. Viele Berner*innen haben internationale Biografien, familiäre Beziehungen in die ganze Welt und globale Arbeitserfahrungen.

Als politische Verantwortliche möchte ich Ihnen gerne unsere politischen Ziele im Zusammenhang mit der Migrationsbevölkerung in Bern erläutern. Wir wollen, dass sich alle Bewohner*innen der Stadt am gesellschaftlichen und kulturellen Stadtleben beteiligen können. Unter dem Motto «eine Stadt für alle» setzt sich der Gemeinderat dafür ein, dass die Vielfalt unserer Stadt als gesellschaftliche Realität wahrgenommen wird. Wir möchten, dass alle die Stadt Bern als **ihre** Stadt erleben. Wir wollen Räume schaffen, wo Bernerinnen und Berner mit Migrationserfahrung ihre Anliegen und Fragen direkt mit den Verantwortlichen besprechen können. Auch in den Legislaturrichtlinien des Gemeinderates für die Jahre 2021 bis 2024 – also in den niedergeschriebenen Zielen der Berner Re-

gierung, der ich angehöre – heisst es, dass wir den chancengerechten und niederschweligen Zugang zu öffentlichen und gemeinschaftlichen Angeboten für die Bevölkerung verbessern wollen. Das heisst, dass wir erreichen wollen, dass Sie alle genügend und verständliche Informationen erhalten sollen, was in der Stadt alles geboten wird.

Kommunikation ist der schnellste Weg, sich in einer neuen Umgebung zurecht zu finden. Menschen können erst einer Gesellschaft angehören, wenn sie sich gehört und verstanden fühlen. Heute wollen wir eine Gelegenheit zur Kommunikation zwischen der Stadtverwaltung und Ihnen als Stadtbewohner*innen geben. Wir stellen Ihnen 12 wichtige Angebote vor, die Ihnen das Leben in unserer Stadt erleichtern sollen.

- Wir wollen Wohnungen für alle bieten. Immobilien Stadt Bern bietet günstige Wohnungen an für Menschen, die sie brauchen.
- Kunst ist ein wichtiges Instrument, um unsere Geschichte und Erfahrungen auszudrücken. Von Kultur Stadt Bern erfahren Sie mehr über die Kulturförderung.
- Wir möchten Migrantinnen und Migranten den Zugang zu einer Arbeit ermöglichen, die ihren Qualifikationen entspricht. Darum haben wir das Programm Bernetz ins Leben gerufen.
- Die Corona-Krise hat die versteckte Armut zutage gebracht. Darum haben wir Anfang dieses Jahres ein Pilotprojekt gestartet und die Überbrückungshilfe der Stadt Bern eingeführt. Das ist eine finanzielle Unterstützung für Personen, die sich in einer finanziellen Notlage befinden und keine Sozialhilfe beantragen können oder wollen.

Das sind nur vier der zwölf Angebote, die Sie heute kennenlernen können.

Sie haben jetzt dann gleich die Möglichkeit, persönlich mit den Verantwortlichen verschiedener Dienststellen zu sprechen. Sie stellen ihre Angebote vor und stehen Ihnen für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Wie der Name "Bern für Sie" sagt, sind wir heute als Stadtverwaltung und Fachstellen für Sie da. Ich weiss

aus den vergangenen Jahren, dass nicht nur unsere Gäste von den Veranstaltungen profitieren, sondern auch alle Mitwirkenden. Ihnen, geschätzte Mitarbeitende und Partnerorganisationen, wollen wir heute den Raum bieten, um am Puls der Bevölkerung und ihrer Anliegen zu sein.

Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen allen für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme. Ein grosser Dank geht auch an alle Mitarbeitenden aus der Stadtverwaltung und den Partnerorganisationen für ihr Engagement und ihre Unterstützung. Ich wünsche Ihnen allen spannende und zielführende Gespräche.